

# Aus der Praxis - für die Praxis

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **13 (1897)**

Heft 37

PDF erstellt am: **20.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

die ruinenhafte Gaudentiuskirche oberhalb Casaccia als Atelier in Beschlag genommen.

**Orgelbaukunst.** In der Klosterkirche zu Einsiedeln wurde die neue Orgel am 24. November festlich eingeweiht. Drei an verschiedenen Plätzen befindliche Orgeln wurden elektrisch und pneumatisch unter sich verbunden und mit Weigles Hochdruckregistern versehen. Außer den maschinellen Einrichtungen, Motoren u. s. w., die alle von auswärts geliefert wurden, ist die ganze elektro-pneumatische Einrichtung von Angehörigen des Klosters unter Anleitung des Abtes hergestellt worden.

**Bauwesen in Davos.** Ein Komitee will in Davos ein Sanatorium für unbemittelte Deutsche bauen. Der Bau soll Fr. 300,000 kosten. Die Geldsammlung dafür hat begonnen.

**Schulhausbau Fetan (Gagadin).** Auf Grund eines Gutachtens des kantonalen Bauamtes hat die Regierung des Kantons Graubünden die Pläne für das neue Schulhaus in Fetan genehmigt und der Bau zur Subventionierung vorgemerkt.

**Wasserversorgung Zona (bei Rapperswil).** Der Regierungsrat hat den vorgelegten Plänen für eine Trinkwasser- und Hydrantenversorgung in Zona die Genehmigung erteilt und an das Unternehmen einen Staatsbeitrag von Fr. 10,000 zuerkannt.

**Wasserversorgung Rapperswil.** Es werden gegenwärtig Studien gemacht, Rapperswil mit einer genügenden Wasserversorgung zu versehen. Mit Einführung der elektrischen Beleuchtung will man in der Rosenstadt die Erstellung des Wäggitthaler Elektrizitätswerks abwarten, die jetzt rasch vor sich gehen wird, nachdem das Werkhörer Konsortium die Anstände mit den Viegenchaftsbesthern im Wäggitthal beseitigt hat. Dieses Riesenwerk wird wohl zwanzig Gemeinden Licht und Kraft zur Genüge spenden können.

**Wasserversorgung Niederhelfenswil.** Niederhelfenswil (Zoggenburg) nimmt die Erstellung einer Wasserversorgung an die Hand.

**Ueber Isolierungen** hat die Firma Brändli u. Co., Asphaltgeschäft, Holzcement-, Dachpappen- und Isoliermittel-fabrik in Horgen soeben eine Broschüre herausgegeben, deren Lektüre wir unseren Lesern angelegentlichst empfehlen. Nach einem orientierenden Vorworte über die Wichtigkeit der Isolierung der Gebäude gegen Feuchtigkeit werden im ersten Kapitel die Isolierungen gegen Erdfeuchtigkeit und im zweiten diejenigen gegen atmosphärische Niederschläge ausführlich und gründlich behandelt, während das dritte die f. B. in unserem Blatte besprochene Befestigungs-konstruktion der Pfosten bei Geländern und Blitzableitern an Holzcement-Bauten und Zinnenabdeckungen, wie solche bekanntlich von dieser Firma als Spezialität ausgeführt wird, in Bild und Wort zur Darstellung bringt.

Auf dem Gebiete der Dampfmaschinen scheint die von dem schwedischen Ingenieur Laval konstruierte und neuerdings verbesserte Dampfmaschine immer mehr Verbreitung zu finden. Man hatte sich im Anfang damit begnügt, Dampfmaschinen mit verhältnismäßig kleiner Leistung, etwa 5 bis 25 Pferdestärken, herzustellen, die zur vollsten Zufriedenheit arbeiteten; jetzt ist man auch zu größeren Ausführungen übergegangen, die ebenfalls tadellos funktionieren. In einer elektrischen Centralstation ist kürzlich eine Dampfmaschine zum Betriebe der Dynamomaschine aufgestellt worden, die 300 Pferdestärken liefert. Die Konstruktion der Dampfmaschinen ist ganz ähnlich den für Wasserbetrieb benutzten; der Dampf strömt mit großer Geschwindigkeit in einen Behälter, gegen ein Schaufelrad, das dadurch in schnellere oder langsamere Umdrehung versetzt wird, je nach der Geschwindigkeit, mit der der Dampf einströmt. Ein sehr großer Vorteil der Dampf-

turbinen ist ihre geringe Größe, die in gar keinem Verhältnis zu den gewöhnlichen Dampfmaschinen von gleicher Leistung steht. So beträgt z. B. der Durchmesser des Flügelrades in der Dampfmaschine mit 300 Pferdestärken nur 75 cm, woraus zu ersehen ist, daß die Dimensionen der Turbine sehr gering sind. Allerdings übertrifft die Umdrehungszahl der Turbine alle bei Dampfmaschinen erreichbaren Zahlen, bei der erwähnten Turbine dreht sich das Flügelrad 9000 mal in der Minute.

## Fach-Literatur.

**Bearbeitung und Verwendung der Hölzer und plastischen Materialien** nebst einer Anleitung über das Beizen. Illustriertes Handbuch für Tischler, Möbelfabrikanten, Holz-industrielle Betriebe, Drechsler etc. Nach den Fortschritten der Neuzeit bearbeitet von Rudolf Stübbling Berlin, Verlag von W. u. S. G. Deventhal. 1898.

Der Verfasser bespricht zuerst jede gewerblich verwendbare Holzart nach Herkunft, Eigenschaften, Anwendung und Verarbeitung, während er im zweiten Kapitel allgemeines über Hölzer, sowie die Trockeneinrichtungen und Konservierung von Holz und Holzarbeiten behandelt. Das dritte Kapitel verbreitet sich über das Schleifen, Polieren, Lackieren etc. der Hölzer mit Angabe der besten Rezepte und Verfahren hierfür, während im vierten das Leimen und Kitten, sowie Kitt und Klebemittel für Hölzer und plastische Materialien durchgenommen wird. Das fünfte Kapitel ist eine Anleitung zur Beizelei, Bleichelei etc. aller Hölzer und plastischen Materialien; das sechste gibt die Dekorationsverfahren (Bronzieren, Vergolden, Vernickeln etc., Holzbrand, Jatarfen etc.) an. Ein siebentes Kapitel behandelt die Holzrechnung, ein achttes die plastischen Materialien und deren Imitationen: Celluloid, Eisenbeton etc., während das neunte Kapitel sich über einige interessante Arbeitsmethoden verbreitet (Fournieren, Holzbiegerei, Stockfabrikation, Massenartikel etc.). Das hochinteressante Buch umfaßt beinahe 400 Seiten Großoktav mit schönem Druck auf gutem Papier und ist allen Holzindustriellen etc. sehr zu empfehlen.

## Aus der Praxis — Für die Praxis.

### Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Ankaufsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die z. B. rentlich in den Inseratenteil gehören (Kaufgesuche etc.) wolle man 50 Ots. in Briefmarken einsenden. Verkaufsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

**815.** Wer liefert eine hydr. Presse, zwei Reservoirs von je 15 hl Inhalt aus Holz oder Eisen, und eine Centrifugalpumpe, alles gut erhalten? Offerten mit Skizzen und genauen Angaben unter Nr. 815 an die Expedition.

**816.** Was würde ein Windmotor kosten zum Wasserpumpen in einen Behälter von 400 Kubikmeter Inhalt, ungefähr 10 m hoch? Wie viel könnte täglich geliefert werden?

**817.** Wo könnte man einen Benzin- oder Petrolmotor von 4 oder 5 Pferdestärken, bewährten Systems und in gutem Zustande, kaufen oder mieten und zu welchen Bedingungen, am liebsten einen älteren, noch in gutem Zustande?

**818.** Ich habe an meiner schweren, in Eisenrahmen gefaßten Glaschüre Firmabuchstaben aus massivem Messing angebracht. Diese Buchstaben fallen zeitweilig, z. B. bei festem Zuschlagen der Thüre, ab. Kann mir jemand mitteilen, mit was diese Buchstaben solid auf der Glasfläche befestigt werden können?

**819.** Wer würde einem tüchtigen jungen Spengler einen Patentartikel übergeben oder auch sonst einen Massenartikel?

**820.** Welche Firma hat schon größere Anlagen für Acetylenbeleuchtung ausgeführt (bis 200 Flammen) und wo können solche beauftragt werden?

**821.** Eine Kapelle auf dem Lande mit großer russischer Kuppel soll mit neuer Bedachung versehen werden. Mit welchem Material kann dieselbe am dauerhaftesten bedacht werden und wer würde sie zur Ausführung übernehmen?

**822.** Zu was kann man Kalkspat und Feldspat verwenden und wo gibt es Firmen, die Abnehmer von obigen Steinarten sind?

**823.** Wer führt billigt und solid Feuervergoldung großer Gegenstände, sowie Wiedervergoldung kleinerer gebrauchter aus?

**824.** Wie hoch stellt sich ein Rohbau von Backsteinen, solid

ausgeführt, von 10 Meter Länge, 7 Meter Breite und 3,5 Meter Höhe ohne Dach und wie mit Ziegeldach? Wird die Mauer per m<sup>3</sup> berechnet und wie hoch stellt sich der Preis per m<sup>3</sup>?

**825.** Eine Firma hätte Gelegenheit, ein Gewässer, das einen ständigen Kanal bilden dürfte, von ca. 50 cm Breite und 30 cm Tiefe auszunutzen. Betr. Wasser ist ca. 200 m entfernt und kommt von einer Anhöhe mit ca. 14 m Gefäll. Wie wäre dieses am rationellsten auszunutzen, um eine Holzbearbeitungsmaschine zu treiben? Wie viel Pferdekkräfte wären erhältlich?

**826.** Wer könnte mir sämtliche Firmen der deutschen Schweiz gegen hohe Ertschädigung angeben, welche elektrisches Licht besitzen, welches sie selbst erzeugen? Offerten bitte unter E L 823 an die Expedition d. Bl.

**827.** Wer fabriziert größere und kleinere Rößelbohrer für die Drechslererei?

**828.** Welche Sägerei oder Holzhandlung könnte einen Vertrag eingehen zur Lieferung von 300—400 m<sup>3</sup> Bauholz per Jahr? Dimensionen 12/12, 12/18, 12/15, 12/20, 15/15, 15/18, 15/20, 17/18, 18/18, 18/20, 20/20. Länge 1—12 m. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 828 zur Weiterbeförderung an die Expedition zu richten.

**829.** Wer ist Lieferant von Gewind-Schneidzeugen für Holzdrechslererei? Antworten an H. Temperli, Säger in Schalschen bei Wylfa (Sch.).

**830.** Wer fabriziert Waschbretter im großen und könnte per Woche 500 Stück liefern? Offerten mit äußerster Preisangabe unter Nr. 830 an die Exped. d. Bl.

**831.** Wer liefert Senktafeln für Betonfundationen unter Wasser?

**832.** Wer kann dörres und buchspreies Rottannenholz von 6 Meter Länge, 30 und 36 mm geschnitten, liefern und zu welchem Preis?

**833.** Man wünscht mit Fußbodenfabriken in Verbindung zu treten, sowie auch mit Calcit-Fabrikanten.

**834.** Welche Fabrik würde einer Glas- und Geschirrhandlung billigt ihre Artikel offerieren, speziell Lampen?

**835.** Welche Fabrik oder welches größere Geschäft würde einer Handlung Schuhmacherwerkzeuge und Schuhleisten billigt offerieren?

**836.** Wer liefert Haken zum Einschalen der Betongewölbe zwischen Tragbalken?

**837.** Wer hätte eine alte, kleine, eiserne Drehbankwange mit Spindel- und Keilstock billigt zu verkaufen; ferner einen alten, noch brauchbaren mittleren Schraubstock?

**838.** Wer liefert ganz schwarzes Nußbaumholz, das sich für Filets eignet? Antwort unter Nr. 838 an die Expedition.

**839.** Wer hätte einen gebrauchten, aber noch guten feuerfesten Gießschrank zum Verkauf? Er sollte klein sein.

**840.** Wer würde die Einrichtung einer kleinere mechanischen Schreinerei übernehmen?

**841.** Eine bereits neue, in der Mitte zusammengekuppelte Transmissionsstahlschleife von 11,000 mm Länge und 65 mm Dicke sollte, weil zu schwach, durch eine solche von 80 mm Dicke ersetzt werden. Um aber die gleichen Lagerachsen samt Platten brauchen zu können, müßte die Welle bei den 5 bestehenden Lagern auf 70 mm eingedreht werden. Stelle deshalb die Frage, ob dadurch die Welle an Kraft und Widerstandsfähigkeit Einbuße erleiden würde? Wer würde eventuell dieselbe anfertigen und zu welchem Preise?

**842.** Wer hätte eine noch in gutem Zustande befindliche ältere Weinpumpe billigt zu verkaufen oder wer liefert neue, mit oder ohne Schläuche?

**843.** Wer hätte einen älteren, aber noch gut erhaltenen Isperrdigen Petrolmotor zu verkaufen? Gesf. Offerten an Joh. Tremp, Drechsler, Mafelstrangen b. Schännis (St. Gallen).

**844.** Wer könnte mir einen Windflügel liefern, welcher bei genügender Wasserkraft für drei große Feuer in einer Hammer-schmiede genug Wind liefert? Sich zu wenden an Jos. M. Imhof, Hammerwerk, Brig (Wauis).

### Antworten.

Auf Frage **772.** Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Gottl. Böhnhardt, Küfermeister, Heßlach-Rüznacht (Sch.).  
Auf Fragen **772** und **774.** Wenden Sie sich an Frid. Dufst, Küfer, Mühlehorn.

Auf Frage **774.** G. König, Mitterndorf b. A. (Steiermark). Vertreter: W. Abplanalp, Derlison.

Auf Frage **777.** Die Firma Ründig, Wunderli u. Cie. in Aser fabriziert Schleiß- und Kolstermaschinen jeder Art.

Auf Frage **778.** Unterzeichneter ist Lieferant von Petrolbehältern und Petrolapparaten samt Monturen und wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. A. Berliat-Herzog, Spenglerei, Müllheim (Thurgau).

Auf Frage **783.** Die beste Einfriedung resp. Geländer für Obstgärten ist verzinktes Drahtgeflecht, welches auf Eisengerippe event. auch auf Holzpfosten befestigt wird. Solche Drahtgeflechte und Gitter für Garteneinfassungen liefert als Spezialität in allen

Waschenweiten und Drahtdicken: Gottfried Bopp, Drahtgeflecht-, Siebe- und Metallgewebefabrikation in Schaffhausen und Gallau.

Auf Frage **786.** Verzinkte oder verzinnete Nägel liefert die Firma A. Genner in Richtersweil und wird Preise derselben nach Angabe der Dimensionen und des benötigten Quantum gerne mitteilen.

Auf Frage **787.** Unterzeichnete Firma erstellt als Spezialität galvanisierte und andere Blechschindeln billigst. Jb. Wagner, Spenglerei, Pfäfers (Sch.).

Auf Frage **790.** Buchen-, Ahorn- und Eschenbretter liefert nach beliebiger Länge Rem Murer, Säge und Holzhandlung in Bedenried.

Auf Frage **790.** G. König, Mitterndorf b. A. (Steiermark). Vertreter: W. Abplanalp, Derlison.

Auf Frage **791.** Habe buchene Laden, 10" dick, und wünsche mit Fragesteller zu unterhandeln Balthasar Ulrich, Holzhandlung, Sattel (Schwyz).

Auf Frage **793.** Könnte noch in gutem Zustand befindliches, brauchbares, noch wie neues Rollbahngelände zu Fr. 2. 80 per m, komplett fertig, abgeben. Jos. Gander, Uebernehmer, Oberdorf-Bedenried.

Auf Frage **793.** 70 Meter gut erhaltenes Rollbahngelände, 60 cm Spurweite, hat zu verkaufen Joseph Gerig, Schmied, Schattendorf (Uri).

Auf Frage **797.** Waschbretter in 3 Größen in Buchen- und Tanneneinfassung liefern in größeren Quantitäten Mosmann u. Cie., Holzwarenfabrik, Oberburg (Bern).

Auf Frage **797.** Wenden Sie sich vertrauensvoll an Gebrüder Hänggi, mech. Schreinerei, Aesch b. Basel.

Auf Frage **797.** Wünsche mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten. Alfr. Wettler, Zug.

Auf Frage **797.** Die Dampf- und Holzmanufaktur in Aesch (Baselland) fabriziert Waschbretter und ist in der Lage, wöchentlich das gewünschte Quantum von 500 Stück zu liefern.

Auf Frage **797.** N. Schlemmer, Kistenfabrik in Klingnau, fabriziert Waschbretter im großen und wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage **798.** Bei 600 Minutenliter Wasser erhält man mit 4 m Gefäll 0,4 HP, mit 12 m Gefäll 1,2 HP konstante Kraft. Wenn das Wasser in einen Weiher aufgespeichert wird, so erhält man per Tag ca. 9,5 resp. 29 Pferdekraftstunden. Man könnte in diesem Fall 2 Turbinen auf dieselbe Achse anbringen; auf ein Rad läßt sich die Sache leicht vereinigen. Maschinenfabrik Burgdorf, J. U. Uebi.

Auf Frage **798.** Sie erhalten mit 600 Minutenlitern bei 4 m Gefälle  $\frac{1}{10}$  Pferdekraften, bei 12 m Gefälle aber  $\frac{12}{10}$  Pferdekraften. Es ist unter Umständen möglich, beide Wasserläufe auf eine Turbine zu richten. Wenden Sie sich gest. an J. Keppli in Rapperswil.

Auf Frage **798.** 600 Minutenliter mit 4 m Gefäll geben schwach  $\frac{1}{2}$  Pferdekraft, mit 12 m Gefäll  $1\frac{1}{4}$  Pferdekraft. Genau genommen sollte man für verschiedene Gefälle auch verschiedene Turbinendurchmesser haben, falls die Turbine am gleichen Wellenbaum aufgefällt ist. Im vorliegenden Falle könnte man 2 Schaufelkränze an der gleichen Turbine neben einander anbringen und auf den innern (kleinern) das kleinere Gefälle, auf den äußern (größern) Kranz das höhere Gefälle wirken lassen. Da es sich hier nur um ganz kleine Kräfte handelt, so wird man der Kosten halber nur eine einfache leichte Turbine anwenden und diese wird für die verschiedenen Gefälle die beste Kraft entwickeln, wenn sie per Sekunde am Umfange 5 m Schnelligkeit hat, sei ihr Durchmesser größer oder kleiner.

Auf Frage **799.** Eine Kraftübertragung von 20 bis 30 HP auf 3 Kilometer Entfernung kommt auf circa Fr. 10—12,000 zu stehen.

Auf Frage **800.** Wollen Sie sich für Näheres an Unterzeichneten wenden. H. Schalch, Schützengraben, Schaffhausen.

Auf Frage **800.** Ganz reinen weißen Quarzsand liefert waggonweise F. Grüb, Quarz- und Gipsfabrik, Koblenz.

Auf Frage **801.** Kienöl liefert die Firma G. A. Pestalozzi, Auf der Mauer 6, Zürich I, in bester Qualität und zu billigsten Preisen.

Auf Frage **803.** Wenden Sie sich an die Firma Ganter, Söbler u. Cie., Zürich.

Auf Frage **803.** Die besten Flügel-pumpen mit Schmier-vorrichtung liefern Henri Graf u. Co., Gerechtigkeitsgasse, Zürich I.

Auf Frage **803.** Wenden Sie sich gest. an die Firma Ed. Will, Eisenwaren- und Glashandlung in Biel.

Auf Frage **803.** Eine solche Rohrwalze verkaufe billig und ist nur die Hebevorrichtung reparaturbedürftig. E. Kern, Kupferschmied, Büsach.

Auf Frage **803.** Ruppert, Singer u. Cie., Zürich, können sofort und aufs Vorteilhafteste entsprechen.

Auf Frage **803.** Hans Kehrler in Bern wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Fragen **803** und **807.** Wenden Sie sich gest. an Jean Kupppli, Brugg.

Auf Frage 806. Wenden Sie sich an Benninger u. Co., Maschinenfabrik in Uzwil, welche schmiedeeiserne Flanschenröhren als Spezialität in jeder Dimension liefern.

Auf Frage 807. Wenden Sie sich gest. an die Firma Ed. Will, Eisenwaren- und Glashandlung in Biel.

Auf Frage 807. Ruppert, Singer u. Cie., Zürich, liefern billig und schnellstens die größten Quantitäten Fensterglas.

Auf Frage 807. Wenden Sie sich an die Firma Ganter, Sibler u. Co., Zürich.

Auf Frage 807. Hans Kehrter in Bern wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage 808. Wünsche mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten. Mr. Mettler, Zug.

Auf Frage 808. Schablonen jeder Art fertigen prompt und billig als Spezialität Daubenmeier u. Meyer, Gravier- und Präge-Anstalt, Troischaugasse 18, Zürich I.

Auf Frage 808. Schablonen fertigt gut und billig die Xylographie Hämig, Zürich-Wipfingen („zur Post“), wo auch feinste Buchdruckerei gesucht werden.

Auf Frage 810. V. Mattmann, Drechsler in Magden (St. Margau) ist Fabrikant von Fasshähnen und wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage 812. Ja! Wenden Sie sich an A. Schmid, Maschinenfabrik, in Zürich. Bei 1 PS ca. 90, bei 1/2 PS ca. 50 Liter.

Auf Frage 812. Solche Motoren von höchster Leistungsfähigkeit liefert billigst und steht mit Auskunst gerne zur Verfügung die Maschinenfabrik Burgdorf, J. U. Aebi.

Auf Frage 812. Es läßt sich ein Motor von einer Pferdestärke anbringen bei 100 Liter Wasserverbrauch pro Minute. Turbinen eigenen, besten Systems liefert J. Aepli, Rapperswyl.

### Submissions-Anzeiger.

Für die **Reparation der Zihlbrücke zu St. Johannsen** bei Biel werden folgende Arbeiten zur Konkurrenz ausgeschrieben:

- Zimmerarbeit, im Voranschlag von ca. Fr. 3000.—
- Dachdeckerarbeit, " " " " " 1700.—
- Anstreicherarbeit, " " " " " 350.—

Bewerber für sämtliche oder einzelne Teile dieser Arbeit haben ihre Angebote schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „St. Johannsen-Brücke“ der St. Vaudirektion des Kantons Bern bis Ende des Jahres 1897 einzusenden. Pläne und Bauvorschriften liegen beim Ingenieur des V. Bezirks, J. Anderfuhren in Biel, zur Einsicht auf.

**Korrektion des Großen Scheidegg-Saumweges** zwischen dem Mühlebach und dem Horbach zu Grindelwald mit einem Kostenanschlag von Fr. 9500. Plan, Voranschlag und Bedingungen sind auf dem Bureau des Ingenieurs des I. Bezirks: H. Aebi in Interlaken, einzusehen und Angebote daselbst verschlossen und mit der Aufschrift „Scheideggweg-Korrektion“ versehen bis 19. Dezember nächsthin einzureichen.

#### Wasserversorgung Verneck (St. Gallen).

- Erstellen eines Reservoirs mit 400 m<sup>3</sup> Wasserinhalt in Beton.
- Die Ausführung der Hauptleitung und des Rohrnetzes samt allen Grabarbeiten auf eine Gesamtlänge von 6300 Meter; Kaliber 200, 150, 120, 100, 70 mm.
- Liefern und Verlegen von 33 Nussenschiebern und 44 Oberflurhydranten.

Offerten sind schriftlich und verschlossen bis spätestens den 15. Dezember 1897 an Herrn Gemeindeamann Gallusser in Verneck zu richten, bei welchem auch Pläne und Bauvorschriften eingesehen werden können.

**Schulhausbau Stans.** Die Lieferung von **Vertäferungsarbeiten** ins neue Mädchenschulhaus. Die näheren Bedingungen sind zu vernehmen bei Herrn F. Businger, Ingenieur, wofelbst auch Angebote bis zum nächsten 11. Dezember abgegeben werden können.

Die **Erstellung eines neuen Käsefeuerturmes** mit eingemauertem Kessel in der Käseerei Wohlern (St. Bern). Bewerber wollen ihre Uebernahmsofferten bis 15. Dezember 1897 an E. Schwenbmann, Gemeindefreiber, einreichen.

**Ausführung der II. Sektion der Ghalbenbachkorrektur in Thal.** Es handelt sich um die Erstellung eines neuen gemauerten Bachkanals von rund 900 Laufmeter Länge mit Sohlenversicherungen u. Pläne, Beschrieb, Bauvorschriften und Ausmaße können in der Gemeinderatskanzlei Thal eingesehen werden. Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift „Korrektion des Ghalbenbaches“ bis zum 18. Dezember 1897 an die Bachkommission in Thal (St. Gallen) einzusenden.

**Reservoirbante.** Die „Compagnie du chemin de fer de Lausanne Ouchy & des Eaux de Bret“ in Lausanne gibt die Konstruktion eines 12,000 m<sup>3</sup> haltenden Reservoirs in Chailly sur Lausanne in Submision. Bewerber wollen sich an die obgenannte Gesellschaft in Lausanne wenden.

**Erstellung eines Käsefeuerturmes** für die Käseereigesellschaft in Welschenrohr (Solothurn). Pläne und Bedingungen bei Kantons-

rat Mögeli daselbst zur Einsicht. Offerten an denselben unter Aufschrift „Eingabe für Käseerei“ bis 12. Dezember.

**Erdbarbeiten.** Am rechten Thurufer unterhalb der Brücke in Uffingen soll ein Hinterdamm von ca. 700 m Länge erstellt werden. — Plan und Beschrieb liegen beim thurg. Straßen- und Baudepartement in Frauenfeld zur Einsicht bereit, an welches Uebernahmsofferten bis zum 15. Dezember einzugeben sind.

**Friedhofsbante Nüschliten.** Die Erdbarbeiten, der Fundamentausgrab, das Rigolen und die Straßenanlage für die Erstellung des Friedhofes, ferner die Maurerarbeiten für das Leichenhaus und die Umfassungsmauern; die Schlosser-, Schreiner- und Malerarbeiten, Pläne, Vorausmaße und Bauvorschriften sind auf der Gemeinderatskanzlei aufgelegt. Offerten für totale oder teilweise Uebernahme der einzelnen Arbeiten sind mit der Aufschrift „Friedhofsbante Nüschliten“ verschlossen und franco bis 11. Dezember an Herrn H. Zollinger in Nüschliten einzusenden.

**Primarschulgebäude zu Sitten.** Die Bürgergemeinde Sitten schreibt die **Erstellung der Pläne** für ein neues Primarschulgebäude der Stadt Sitten zur Konkurrenz aus. Zu diesem Zwecke wird die Summe von 1500 Fr. für Preise ausgesetzt. Konkurrenzbedingungen und Situationsplan sind für die Herren Architekten im Bureau der Municipalität erhältlich. Letzter Termin für Einreichung der Pläne den 15. Februar 1898, abends 6 Uhr.

Die **Maurer-, Gipser-, Zimmermanns-, Spengler-, Glaser-, Schreiner- und Malerarbeiten** zur Wiederherstellung der **Kirche in Umikon** werden auf dem Submissionswege vergeben. Diesbezüg. Offerten werden vom Tit. Pfarramte entgegengenommen bis 20. Dezember.

Die **Lieferung eines Leichenwagens** für die Gemeinde **Baden** wird auf dem Submissionswege vergeben. Offerten, wo möglich mit Photographien begleitet, sind der Bauverwaltung daselbst, bei welcher auch die Vorschriften eingesehen werden können, einzusenden bis zum 29. Dezember.

**Holz-Lieferung** für die Vereinigten Schweizerbahnen. Hierdurch wird die Lieferung des Rohholzbedarfes der Waggon-Werkstätte in Thur zur Konkurrenz ausgeschrieben, bestehend in:

ca. 30 a <sup>3</sup> Eichen	in Blöcken von 6 m Länge und mehr (gerade Stämme)
10 „ Lärchen	28 „ Länge
60 „ „	5,4 „ „
80 „ „	5,75 „ „
10 „ Weißtannen	4,8 „ „
120 „ „	5,4 „ „
50 „ „	5,75 „ „
18 „ „	6,9 „ „
2 „ „	7,4 „ „
10 „ „	13,8 „ „ ohne Aeste
30 „ Kottannen	5 „ „ und mehr
20 „ Eichen	beliebiger „
5 „ Kirschbaum	„ „
10 „ Nußbaum	„ „

Der Durchmesser der Blöcke muß am dünnen Ende für Eichenholz mindestens 46 cm, für Lärchen-, Tannen- und Nußbaumholz 36 cm und für Eichen- und Kirschbaumholz 30 cm betragen.

Schriftliche Offerten auf Lieferung des ganzen Bedarfes oder eines Teiles desselben bis Ende März 1898 franco Thur oder franco Wagen auf eine Station der Vereinigten Schweizerbahnen sind bis 20. Dezember 1897 an die Maschinen-Inspektion in Rorschach einzugeben.

Die Offerten sind bis 15. Januar 1898 an ihre Offerten gebunden, an welchem Tage die Zuschläge erfolgen werden.

Die näheren Bedingungen für die Lieferung können bei den Werkstätten Thur oder Rorschach eingesehen werden.

**Kirchenrenovation Langenthal.** Es wird Konkurrenz eröffnet über: Kunststein-, Maurer-, Verputz-, Zimmer-, Schmiede-, Spengler-, Dachdecker-, Malerarbeiten und Centralheizung (Luft-heizung). — Die Pläne, Offerten-Formulare und Bedingungen können bei Hrn. Prof. Schryder, Architekt in Luzern, eingesehen werden. Offerten sind längstens bis 18. Dezember künftigt einzureichen an Hrn. E. Imboden-Glarner, Präsident des Kirchengemeinderates in Langenthal.

### Jedem Gewerbetreibenden, Arbeiter und Lehrling

wird der **Schweizerische Gewerbekalender 1898** (empfohlen vom Schweizerischen Gewerbeverein und vom tant. bern. Gewerbeverband) **w i l l k o m m e n** sein. Diefes sehr praktisch eingerichtete und hübsch ausgestattete Taschen-Notizbuch ist zugleich durch seinen vielseitigen nützlichen Inhalt ein **u n d l i c h** verwerthbares Hülfsmittel und Nachschlagebuch. Trotz des reichhaltigen, gebiegen Inhalts ist das Format handlich und kann der Kalender in jeder Rocktasche bequem getragen werden. Preis: in Leinwand Fr. 2.50, in Leder Fr. 3. Vorrätig in jeder Buch- und Papierhandlung, sowie in der Buchdruckerei **Michel u. Bähler** in Bern.